

Verkündungsorgan des Badischen Schachverbandes e.V.



verantwortlich im Sinne des Presserechts: BSV-Präsident

Redaktion:

Frank Schmidt, Fröhlichstraße 12, 68169 Mannheim; Telefon: 06 21 - 31 29 06

E-Mail: baden@schach-zeitung.de oder fschmidt_madd@t-online.de

Abgabetermin an den Verlag für die **Februar-Ausgabe**: 10. Januar

Schach Zeitung Baden

Januar 2014

»Wird's besser?
Wird's schlimmer?«
fragt man alljährlich.
Seien wir ehrlich:
Leben ist immer
lebensgefährlich.

Erich Kästner

2014

ALLEN EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR!



Mitteilung des Präsidiums

Beitragserhöhungen bei DSB und höhere Abo-Gebühren Schach-Zeitung

Auf dem Bundeskongress im vergangenen Jahr hat der Deutsche Schachbund eine Beitragserhöhung für die Abgaben der Landesverbände für ihre Mitglieder beschlossen. Demnach steigt der DSB-Anteil jährlich um **2,00 Euro je erwachsenen, aktiven Mitglied** und um **1,00 Euro je gemeldeten Jugendlichen**.

Der Badische Schachverband hatte gegen diese Erhöhung gestimmt. Die Mittel dienen auch dazu, die Ausrichtung deutscher Meisterschaften für Vereine attraktiver zu machen. Von daher gilt der Appell an unsere aktiven Vereine, ggf. die erhöhten Beiträge durch die Übernahme solcher Veranstaltungen zu kompensieren. Der BSV unterstützt Euch gerne dabei, z.B. wie zuletzt beim Simultan von Elisabeth Pähtz in Buchen.

Laut Finanzordnung gibt der BSV diese erhöhten Beiträge direkt an seine Vereine weiter. Dies bedeutet, sie wird automatisch **beim nächsten Beitragseinzug in 2014** wirksam und eingezogen werden.

Die **Schach-Zeitung** hatte ihre sämtlichen Verträge mit den Landesverbänden, die sie als Verkündungsorgan benutzen, zum **1. Januar 2014** gekündigt. Grund hierfür waren die anfallenden Defizite durch den im Nachhinein zu geringen ermäßigten Abo-Preis von 1,80 Euro je Heft. Das Präsidium hat sich entschlos-

sen, die Schach-Zeitung weiterhin als Verbandsmedium zu behalten und auf Rechtsmittel gegen die außerordentliche Kündigung zu verzichten. Seitens des Herausgebers wurden zwei Alternativen vorgeschlagen:

a) Beibehaltung des günstigen Abo-Preises, wenn der Verband die geringe Aufwandsentschädigung für den Redakteur der Baden-Seiten übernimmt;

b) Erhöhen des ermäßigten Abo-Preises auf 2,70 Euro je Ausgabe (plus 0,90 Euro je Heft = 10,80 Euro Mehrkosten pro Abo je Jahr).

Wir haben uns in Rücksprache mit allen Beteiligten für das »Modell B« entschieden.

Dies hat zur Folge, dass die Abo-Preise ab 2014 entsprechend steigen (2,70 Euro je Heft). Diesen Magazinpreis halten wir angesichts der Qualität, des Jugendschachteils und der mitunter vielen BSV-Seiten noch für akzeptabel. Der **Verbandstag 2014** sollte dieses Thema im Sinne demokratischer Strukturen aber gerne nochmals auf-

greifen.

Ansprechpartner für Belange der Schach-Zeitung ist Vizepräsident Jürgen Dammann, der dankenswerter Weise auch den neuen Vertrag ausformulierte. Dieser ist auf der Homepage nach internen Login einsehbar.

Baden hat ein relativ gutes Verhältnis von Voll-Abos [wie der Präsident :-)] und ermäßigten Abos über die Vereine (ca. 1:4). Deshalb auch der Appell an alle, die sich ein Voll-Abo leisten möchten und können, dies auch zu tun.

Euer Präsidium

i.A. Uwe Pfenning, *Präsident*

Volunteers gesucht!

Der SC Eppingen sucht für die

»Zentrale Bundesliga-Endrunde«

vom **4. bis 6. April 2014** Volunteers für diesen Event.

Ausführliche Infos dann ab dem Februar-Heft.

Kontakt:

Rudolf Eyer, Telefon: 07262-204902,

E-Mail: 1.Vorsitzender@Schachclub-Eppingen.de

Aus dem Inhalt

	Seite
BSV-Impressum	2
Berichte und Ergebnisse aus dem Verband	1-17
Problemschach	7-8
INFOBLATT (SC Eppingen: Zentrale Schlussrunde, BL)	8-10
Bundesliga: Berichte der Vereine	9, 11
Ergebnisse: 1. Bundesliga bis Bereichsligen	12-17
Berichte und Ergebnisse aus den Bezirken	17-40